

ab 28.03.2017

japanische färbetechniken: kanoko shibori und mokume shibori

mit Nanna



Im September 2016 erhielt Nanna Privatunterricht in Nagoya von einer shibori-sensei (Lehrerin/Expertin), die über hundert Techniken des shibori-Färbens beherrscht. In diesem Kurs, der keine Vorkenntnisse erfordert, üben wir mit weißem Baumwollstoff die shibori-Reservefärbemethoden des Rundform-Bindens (kanoko) und des Stickens (mokume). An den Stellen des Stoffs, wo das Garn fest zugebunden ist, dringt die Farbe nur partiell ein. Bei kanoko-shibori (Bild links) hilft uns reißfestes Garn; Nadel und Faden werden zur Vorbereitung der mokume-Methode benötigt.

Vor den Praxisübungen wird in einer Einleitung die Geschichte der shibori-Kunst in Japan erläutert. Auch alle Praxisschritte werden zuerst anhand von Schaubildern erklärt. Für die eigene kreative Umsetzung ist genug Zeit vorhanden.

Bitte mitbringen (wenn vorhanden): Kleine Stoffschere, größere spitze Nadeln, weißer vorgewaschener Baumwollstoff und Knopfloch-/Häkelgarn.



Nanna

Nanna Aspholm-Flik (*1964, Tampere) ist diplomierte Textildesignerin (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) aus Finnland und agiert u.a. als Künstlerin, Dozentin, Forscherin, Kuratorin und Kunsthandwerkerin. Als Impulsgeberin und Kooperationspartnerin in Kulturprojekten verfolgt sie den Ansatz, Theorie und Praxis zusammenzubringen, um die Wertigkeit des Textilen hervorzuheben. Sie ist Gründerin und Ideengeberin der Atelierwerkstatt [_nannatextiles](#) in Stuttgart-West. Unter [_programm](#) [_archiv](#) kann über Nannas konkrete Mitwirkungen nachgelesen werden. Foto: Anne Faden

_details

28.03.17 // 09:30 - 14:00

Workshoptage

4.5 Stunden

insgesamt inkl. Pausen*

140 Euro

Kosten inkl. MwSt.

_veranstaltungsort

nannatextiles
Claudiusstraße 10
(Hinterhof)
70197 Stuttgart-West
Deutschland

Adresse

+49 (0) 711 2202 9990

Telefon

info@nannatextiles.de

E-Mail

_hinweise

*Im Kursbeitrag von [_nannatextiles](#) ist neben Theorie und Praxis zum jeweiligen Thema je nach Umfang des Kurses ein einfaches Mittagessen/Abendbrot (ohne Berücksichtigung von Allergien, veganer Lebensweise, etc.) enthalten. Kaffee, Tee, Wasser, Kekse und frisches Obst stehen selbstverständlich zur Verfügung. Die Pausen müssen nicht gemeinsam verbracht werden, sondern können zum Telefonieren, für kurze Spaziergänge usw. verwendet werden.